

im Felsen hinter einer Cypresse befindet. Die vorausschreitende Magdalena trägt die Salbenbüchse. Am Ufer des Flusses sind zwei Fischer im Kahn. Im Grunde erheben sich zwischen Bäumen die Mauern von Jerusalem.

In der Mitte des Unterrandes steht: *Die Wallfahrt der drei heil. Frauen*, darunter: *Wien, im Verlage des Kunst- u. Industrie Comptoirs 1806*, rechts: *Erfunden u. gestochen v. Gauermann.*

I. Aetzdrücke vor der Luft.

II. Vor der gestochenen Schrift.

6. Die Jünger zu Emaus.

Höhe 300 Mm. Breite 410 Mm.

Pendant zum vorigen Blatt, die Landschaft in ähnlichem Stil. Christus schreitet vorn zwischen den beiden Jüngern und erhebt in Unterredung mit ihnen seine Rechte. Links gewahrt man einen Hirten und eine Hirtin mit heimkehrender Viehheerde; eben da steht auf der Höhe zwischen Bäumen ein tempelartiges Gebäude und rechts im Mittelgrund sind die Mauern und das Thor von Emaus.

Im Unterrande steht rechts: *Erfunden und gestochen von Gauermann*, links: *Wien, im Verlage des Kunst und Industrie Comptoirs. 1806.*

I. Aetzdruck vor der Luft und vor der bergigen Ferne.

II. Vor der gestochenen Unterschrift.

Es giebt Abdrücke, wo unten in der Mitte eine Schrift von besonderer Platte steht: *Die Jünger zu Emaus.*

7. Der Gang zur Kirche.

Höhe 176 Mm. Breite 270 Mm.

Eine junge Bauernfamilie verlässt links vorn ihr Haus, um sich nach der rechts im Mittelgrund auf der Höhe liegenden Kirche zu begeben. Der Sohn mit einem grossen Hut in der Hand schreitet voran, die Mutter mit dem Säug-